Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: White Skull (I)
Genre: Power Metal
Label: Dragonheart Records
Album Titel: Will Of The Strong
Spielzeit: 58:37
VÖ: 09.06.2017

Fast 30 Jahre ist die 1988 gegründete Power Metal Band nun schon unterwegs und hat mich seit ihrem 2000er Album "Public Glory, Secret Agony" begleitet.
Auf der Reise gab es einige Höhen und Tiefen, die von der Band gemeistert wurden. Am meisten lag dies am häufigen Sänger-wechsel.
Denn immer, wenn man einen Mann am Mikro hatte, wurde die Band für mich zu einer Standardtruppe und verlor aus irgendeinem Grund auch an Wucht und Epik, doch seit 2010 ist Frontfrau Federica "Sister" De Boni wieder an Bord! Aber rettet das auch das neueste Werk der Italiener?

Die Antwort erfährt man nach einem kleinen Intro, das einem mit Filmsoundtrack-artiger Wucht entgegenkommt und die erste Nummer einleitet, die mit peitschendem Rhythmus und schnellem Riffing aus den Boxen bricht; Federicas Stimme ist zu hören, die man sofort an ihrem Klang erkennt.
Ihr raues und kraftvolles Organ ist für mich einfach das Markenzeichen der Band und passt perfekt zum Sound der Songs.
Der Opener wurde zudem noch mit einem satten Chorus und einem wunderbaren Solo ausgestattet und ist somit ein guter Anheizer für den Rest der Scheibe.

Die Qualität wird in den folgenden Nummern nicht nur gehalten, sondern noch gesteigert. Wuchtige Choräle, hämmernde Nackenbrecher-Passagen, stampfende Midtempo-Parts und eine epische Keyboarduntermalung, auf orchestraler Ebene, machen das Hörvergnügen perfekt.
An ganz wenigen Stellen blitzt hier und dort ein wenig Progressive durch und auch das eine oder andere Flitzefingersolo ist auszumachen, es wird also reichlich Abwechslung geboten.

So klingt die Band beim facettenreichen und sehr majestätisch gehaltenen "Lady Of Hope" nahezu wie ihre Landsmänner Rhapsody Of Fire, während man bei Titeln wie "I Am Your Queen" oder "Metal Indians" voll und ganz auf Eingängigkeit setzt und dem Hörer satte Ohrwürmer präsentiert, die einen so schnell kaum loslassen.
Dem entgegen steht die gelungene Powerballade "Sacrifice", die interessanterweise die Geräusche lebenserhaltender Maschinen in einem Krankenhaus in die ersten Strophen einbindet.

Fazit:
White Skull beweisen mit ihrem zehnten Studioalbum, dass sie es noch voll drauf haben und schaffen den Sprung zurück zu alten Glanzzeiten von "Tales From The North" und "Public Agony, Secret Glory.

TRACKLIST

01. Endless Rage
02. Holy Warrior
03. Grace O' Malley
04. Will Of The Strong
05. Lady of Hope
06. I Am Your Queen
07. Hope Has Wings
08. Metal Indian
09. Shieldmaiden
10. Sacrifice
11. Lay Over
12. Warrior Spirit

LINEUP

Federica "Sister" De Boni - Vocals
Tony "Mad" Fontò - Guitars
Danilo Bar - Guitars
Alexandros Muscio - Keyboards
Jo Raddi - Bass
Alex Mantiero - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/whiteskullofficial
http://www.whiteskull.it

Autor: Slaine

Fans der Band dürfen sich also auf ein weiteres Meisterwerk freuen und Neueinsteiger sollten sich auf eine gewaltige Packung teutonischen und epischen Female Fronted Power Metal gefasst machen, die es in sich hat. So macht Metal Spaß!

Punkte: 10/10

Anspieltipp: Lady Of Hope, I Am Your Queen, Metal Indians